

Adventskranz binden in der Freien Waldorfschule Engelberg

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt: Doch bis es so weit ist, liegt noch ein gutes Stück Arbeit vor der Klasse 6a der Freien Waldorfschule Engelberg. Im Fach „Gartenbau“ lernen die Schülerinnen und Schüler wenige Tage vor dem ersten Advent, wie man einen Adventskranz windet. Ganz wichtig sei die Wickelrichtung, erklärt ihr Lehrer Frank Hart. Nachdem sich jeder einen Strohring ausgesucht hat, geht es los. Zunächst müssen die Kinder die Tannenzweige auf die richtige Länge schneiden und zu kleinen Büscheln zusammenlegen. Diese werden mit Draht um den Strohkranz gelegt. Wer möchte, darf neben den Zweigen einer Nordmanntanne auch Thuja-Zweige und Mini-Hagebutten zur Dekoration verwenden. Die Schülerinnen und Schüler sind mit Feuereifer dabei und das ganze Klassenzimmer duftet weihnachtlich nach Tannennadeln. Die fertigen Kränze dürfen die Kinder dann mit nach Hause nehmen, „aber nur die Guten“, scherzt Frank Hart. Er ermahnt seine Klasse immer wieder, sich Mühe zu geben. Sorgfältiges Arbeiten wird an der Freien Waldorfschule Engelberg nämlich großgeschrieben, besonders in den handwerklichen Fächern wie Holz- und Metallbearbeitung, Handarbeit und Gartenbau. Nach kurzer Zeit haben die Kinder den Dreh raus und die strohgelben Rohlinge werden langsam grün. Währenddessen liegen im Nachbarraum bereits die großen Adventskränze bereit, die jeder Klasse in der ersten Adventswoche feierlich als Schmuck für das Klassenzimmer überreicht werden.



Adventskranzbinden



Großer Adventskranz fürs Klassenzimmer

Realschule Remshalden

SMV-Tagung der Realschule Remshalden am 22.10.2021

Am 22.10.2021 trafen sich alle KlassensprecherInnen und VerbindungslehrerInnen der Realschule Remshalden im Jugendhaus, um sich kennenzulernen und gemeinsam über die SMV-Arbeit für das kommende Schuljahr zu sprechen. Leider konnten wir aufgrund von Corona nur einen Tag zusammen verbringen.

Wir fingen freudig mit einem Kennenlernenspiel an. Danach setzten sich SchülerInnen und LehrerInnen zusammen, um gemeinsam zu überlegen, was heißt SMV eigentlich?

Und welche Probleme, die die ganze Schule betreffen, können hier angegangen und möglicherweise gelöst werden. Auch wurden die neuen Aufgaben verteilt, zum Beispiel für die neuen Fotografen und PressesprecherInnen der SMV.

Im Anschluss wurden die gesammelten Projektideen besprochen und wir einigten uns auf diejenigen, die wir in diesem Schuljahr, sofern es Corona zulässt, umsetzen wollen. Jeder durfte sich für eine entscheiden und wir begannen motiviert mit der Arbeit. Nachdem jeder seinen Platz in der Gruppe gefunden hatte, ging es auch schon los mit den ganzen Ideen. Wir mussten überlegen, wie wir zum Beispiel eine Unterstufenparty gestalten könnten und welche organisatorischen Punkte dabei zu beachten sind. Uns wurde dabei klar, dass es ganz schon viele Dinge zu beachten gilt. In der großen Mittagspause gab es dann Pizza für alle.

Nach der Pause ging es in den Gruppen weiter. Zum Abschluss stellten wir unsere Ideen den anderen vor. Gegen 14:30 Uhr verabschiedeten sich alle in das wohlverdiente Wochenende.

Clarissa Stadelmann



JUGENDMUSIKSCHULE
SCHORNDORF UND UMGEBUNG E.V.
– ZWEIGSTELLE WINTERBACH –

Zertifizierung: Jugendmusikschule wird zur „gesunden musikschule®“

Am 20.11. fand in der Jugendmusikschule das jährliche Kammerkonzert statt. Fortgeschrittene Solisten und Ensembles boten eine ansprechende und kurzweilige Mischung aus Stücken verschiedener Epochen, Stile und Besetzungen. (Die Schorndorfer Nachrichten berichteten)

In diesem Rahmen wurde der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung e.V. das Zertifikat „gesunde musikschule®“ überreicht. Auf Anregung von Rita König – Querflötenlehrerin der Jugendmusikschule und Dirigentin des Auftaktblasorchesters – hatte sich die Jugendmusikschule um dieses Zertifikat beworben. Frau König absolvierte hierfür eine mehrstufige Mentorenausbildung an der Musikschulakademie Schloss Kapfenburg. Ziel des Projektes „ge-